

Zeuge: „Ich habe das Letztere nur aus den Aussagen des Kindes geschlossen.“

Präsi.: „Weiter heißt es: „„Da hörte ich (das Kind) aus der Höhe eine Stimme, welche sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe.““

Zeuge: „Ich erinnere mich jetzt noch dunkel, ich habe jedoch mit der größten Gewissenhaftigkeit in meiner Stellung als Beamter und Katholik die Worte gewählt, um die Erklärung möglichst genau wiederzugeben.“

Präsi.: „Sie sind also nur zweifelhaft, in welcher Weise Sie die Fragen gestellt haben?“

Zeuge: „Ja. — Dann habe ich noch Einiges zu bemerken. Ich habe gesagt, daß meine Vorhaltung bei der ersten Unterredung mit den Hrn. Schwaab, Neur. und Schneider auf sie keinen Eindruck hervorgerufen habe; ich habe das so genommen, daß meine Vorhaltung deren Ueberzeugung nicht erschüttert habe. Bei dieser Gelegenheit kam auch die Heilung einer schwindkräftigen Frau zur Sprache; wenn ich nicht irre, wurde das durch Herrn Pastor Schwaab erwähnt.“

Präsi.: „Vielleicht der Fall Denzer?“

Zeuge: „Es wurde darüber gesprochen, daß nicht festgestellt sei, daß Schwindt vorhanden gewesen wäre. Besonders schien Hr. Pastor Schwaab, der sich mit Homöopathie beschäftigte, die Fähigkeit der Ärzte in Zweifel zu ziehen.“

Ober-Prokurator: „Was wissen Sie in Betreff der Geldgeschenke über die Erklärung des Kindes, besonders mit Rücksicht auf die Aussage der Schwindt zu sagen?“

Zeuge: „Es wird gut sein, festzustellen, ob die Zeugin Schwindt vor der Kunz vernommen worden ist.“

Präsi.: „Nach den Akten wurde unmittelbar vor der Kunz die Schwindt vernommen.“

Zeuge: „Die Zeugin Schwindt hat vor mir ganz bestimmt deponirt, daß die Kunz von verschiedenen Leuten Geld angenommen hätte; trotzdem sagte die Kunz bei ihrer Vernehmung, sie hätte kein Geld angenommen; ich wollte dies nur in Betreff der Glaubwürdigkeit der Zeugin bemerken, und daß dies geschehen ist zu einer Zeit, wo ich von Herrn v. Meerscheidt-Hüllessem noch nichts gehört habe.“

Präsi.: „Das Protokoll ist vom 20. September und da war Herr